

Willi Baumeister
1945–1955

Württembergischer Kunstverein

Stuttgart

28. März bis 6. Mai 1979

Vorwort und Dank	Seite	7
Peter Beye · Tilman Osterwold Willi Baumeister ›Das Unbekannte in der Kunst‹		9–13
Karin v. Maur Willi Baumeisters Spuren		15–20
Gudrun Inboden Die Gemälde – entmythologisierend Abbildungen		21–24 25–60
Dietmar J. Ponert Zu den Zeichnungen Abbildungen		61–62 63–93
Eugen Keuerleber Das graphische Werk Abbildungen		94–96 95–112
Hermann Sichter Baumeister und das Theater Abbildungen		113–114 115–127
Wolfgang Kermer Zur Kunstlehre Willi Baumeisters Ein Vorschlag Baumeisters zur Reform des künstlerischen Elementarunterrichts aus dem Jahre 1949 Die Studierenden Willi Baumeisters an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste Stuttgart 1946–1955		129–131 132 133–134
Verzeichnis der Gemälde 1–65 Verzeichnis der Zeichnungen 66–127 Verzeichnis der Serigraphien, Lithographien und Radierungen 128–173 Verzeichnis der Bühnenbilder 174–204 Verzeichnis der ›Didaktischen Tafeln‹ 205–228 Abbildungsnachweis		135–138 138–141 141–144 145–146 147 148

Vordere Vorsatzseiten:

Baumeister beim Malen des Bildes ›Aru 5‹ Januar 1955
Baumeister am 20. 3. 1955
Baumeister bei der Arbeit an ›Montaru mit Gondel‹ 1954

Hintere Vorsatzseiten:

Baumeister am Lithostein ›Kreuzigung‹ 1953
Baumeister bei der Arbeit an ›Montaru mit Gondel‹ 1954
Baumeisters Atelier in der Gänseheidestraße 26,
auf der Staffelei sein letztes Bild,
Aufnahme im September/Oktober 1955